



Trägerwerk  
Soziale Dienste  
Sachsen-Anhalt

twsd in Sachsen-Anhalt GmbH • Kinder-, Jugend- und Familienberatungsstelle • Klosterplatz 23 • 06295 Lutherstadt Eisleben

## Neues aus der Beratungsstelle Juli 2021

Kinder-, Jugend- und  
Familienberatungsstelle  
Klosterplatz 23  
06295 Lutherstadt Eisleben  
Tel. (03475) 71 18 09-0  
Fax (03475) 71 18 09-2  
familienberatung-msh@twsd-sa.de  
Nebenstelle Hettstedt, Markt 06  
Tel: 03476 / 8575639

Liebe Leserinnen und Leser,

ein sehr spannendes Thema, welches - nicht zuletzt auch angeregt durch die Fußball-EM - unserem Team viel Gesprächsstoff gab, ist *Vielfalt und Toleranz*. Wir begrüßen es sehr, dass überall Regenbogenfarben erleuchten und die Menschen sich wünschen, in ihrer Verschiedenheit wahrgenommen und respektiert zu werden.

In dieser Newsletter Ausgabe sammeln wir für Sie Ideen für den Sommer und Sie werden schnell erkennen, wie unterschiedlich die Kollegen diese Überlegung umgesetzt haben. Schaut man noch einmal hinter dieses Ergebnis, dann erkennt man, dass ein buntes Pottpurie an Ideen und Möglichkeiten entsteht, wenn Vielfalt möglich und gefragt ist. Mögen wir alle das einmal öfter wahrnehmen und uns manchmal von den Ideen anderer begeistern lassen.

Ihr

Team der Beratungsstelle



## Unsere sommerlichen Tipps

### Frau Schiefer: **Tipp zur Abkühlung – Selbstgemachte Limos**

Der zum Teil schweißtreibende Sommer verheißt auch, viel zu trinken. Besonders die Kleinen vergessen das manchmal oder greifen zu diversen Zuckerbomben. Ein Tipp für mehr Abwechslung und gleichzeitig eine gesunde Alternative: Selbstgemachte Limos mit vielen Eiswürfeln. Dabei sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt ... Egal ob Wassermelone, Heidelbeeren oder Granatapfelkerne – gemischt mit etwas Zitrone und Minze oder Apfel lässt sich je nach Geschmack jede Menge ausprobieren!

Ein Liebling von mir: Der Saft von Limetten mit Himbeeren, dazu ein Schuss Holunderblütensirup für die Süße, gemischt mit Sprudelwasser, Eiswürfeln und Minze. Dieser kühlt ab, erfrischt und ist lecker! Netter Nebeneffekt: Die Limo ist auch was fürs Auge.



### Frau: **Schacht: Endlich wieder Kultur genießen!**

Durch Corona war es meist nur bedingt oder auch lange Zeit gar nicht möglich, ins Theater zu gehen oder Museen zu besuchen. Dabei bedeutet Kultur für Kinder nicht nur Spaß und Unterhaltung, sondern auch die Erweiterung des Horizonts, eine Anregung, kreativ zu denken und dadurch selbst aktiv zu werden. Und wir haben vor Ort einiges davon zu bieten!

Am 8. Juni z.B. hatte auch das Theater Eisleben seine Pforten wieder geöffnet und zu diversen Programmpunkten in den Theatergarten eingeladen. Und auch wenn nun die spielfreie Zeit eingeläutet ist, wird es sicher bald wieder ein buntes Programm aus Schauspiel, Konzerten jeglicher Art, Hörbühnen und Gastspielen geben. Stöbern Sie einfach mal auf der Webseite der Landesbühne ([www.theater-eisleben.de](http://www.theater-eisleben.de)) und lassen Sie sich überraschen, was demnächst für Groß und Klein angeboten wird!

Oder schauen Sie mal auf die Internetpräsenz der *Erlebnisswelt Museen* (<http://www.erlebnisswelt-museen.de/>), die über die Museumsangebote der Region informiert. Dort erhalten Sie u.a. auch Informationen zum VIP-Museumspass für Kinder und Jugendliche, mit dem während der Sommerferien freier Eintritt in zahlreiche Museen von Halberstadt bis Halle garantiert wird! Die kostenlosen Pässe sind in allen teilnehmenden Museen erhältlich oder werden über Schulen an die Schülerinnen und Schüler verteilt.

### Frau Ethner: **Badespaß in unserer Region**

„Plätscher plitscher Feder – Wasser mag doch jeder. Geh schon mal nach Haus, ich komm ein Tröpfchen später...“ Diese Zeilen aus *Alfred Jodocus Kwak*, einer Musikfabel des niederländischen Liedermachers Hermann Van Veen, kommen mir gerade zur Eröffnung der Badesaison wieder in den Sinn. Und selbst wenn eher eure Eltern diese Trickfilm-Serie mit der niedlichen sprechenden Ente und auch die Lieder dazu kennen, könnt ihr es natürlich genau wie Alfred Jodocus Kwak machen und eure Ferien im, am oder auch auf dem Wasser verbringen.

Für alle, die sich mit ihren Familien und Freunden auf Wasser-Spaß-Erkundungstour begeben wollen, haben wir eine kleine Übersicht der Stadt- und Strandbäder unserer Region (mit einigen Zusatzinfos) zusammengestellt. Los geht's:

<p><b>Stadtbad Eisleben</b> An der Landwehr 12:00 – 20:00 (in den Ferien ab 10:00)</p>	<p><b>Freibad Hettstedt</b> Sanderslebener Straße 11:00 – 19:00 (Mo &amp; Sa ab 14:30)</p>	<p><b>Waldbad Alterode</b> Schlackenmühle 3 06456 Arnstein OT Alterode 10:00 – 20:00</p>
<p><b>Freibad Augsdorf</b> Zum Freibad 06347 Gerbstedt, OT Augsdorf 11:00 – 19:00</p>	<p><b>Stadtbad Gerbstedt</b> Am Kesselborn 6a 11:00 – 18:00</p>	<p><b>Mühlenbad Großörner</b> Am Wehr 9a 06343 Mansfeld, OT Großörner 10:00 – 20:00</p>
<p><b>Bad Neptun Helbra</b> Hauptstraße 06311 Helbra 12:00 – 18:00 (an selbständige Verpflegung denken)</p>	<p><b>Naturstrandbad Obhausen</b> 10:00 – 20:00 (zwisch. Obhausen und Nemsdorf-Göhrendorf)</p>	<p><b>Kiesgrube Roßla</b> Wilhelmstraße 4 06536 Südharz, OT Roßla Di – Fr 14:00 – 19:00 Sa/So/Ferien 11:00 – 19:00</p>
<p><b>Erlebnisbad Schraplau</b> Herrenstraße 13 10:00 – 19:00</p>	<p><b>Zum Kunstteich Wettelrode</b> Ammergarten 06526 Sangerhausen, OT Wettelrode (frei zugänglich, keine Badeaufsicht)</p>	

### **Frau Pfaffenberger: Geocaching - die moderne Schatzsuche**

Ging es Ihnen auch schon mal so, dass es Sie an einem schönen Sommertag nach draußen zog, Ihnen aber nicht so richtig ein anzusteuerndes Ziel für die Familie einfallen wollte? Dann probieren Sie doch mal *Geocaching* aus! Menschen von überall verstecken einen Kasten mit verschiedenen Inhalten irgendwo (es gibt Koordinaten und auch Hinweise für das Versteck) und andere begeben sich per GPS-Navigation auf die Suche nach diesem ‚Cache‘. Mittlerweile gibt es eine große Community, die Spaß an der modernen Schnitzeljagd oder Schatzsuche hat. Deshalb ist diese Suche auch kostenlos. Es gibt Schatzsuchen mit mehreren Stationen oder höheren Schwierigkeitsgraden (zum Beispiel unwegsames Gelände oder verknüpfte Rätsel). Wer zunächst einmal Suchen mit nur einem Schatz machen möchte, ist bei [opencaching.de](http://opencaching.de) richtig. Dort gibt es auch eine Karte mit den Caches in der Umgebung, die vom Besitzer gepflegt werden und daher noch aktiv gesucht werden können. Unbedingt zu beachten ist aber, dass es beim Geocaching auch Regeln gibt, um diesen Freizeitspaß auch langfristig zu erhalten. So darf beispielsweise der Natur kein Unheil für das menschliche Vergnügen angetan werden. Weiterhin sollen die versteckten Boxen geheim bleiben und müssen nach der Sichtung wieder genau ins Versteck. Meist darf ein Gegenstand in der Box ausgetauscht werden, vielleicht gibt es auch einen zum Mitnehmen, einige müssen unbedingt drinnen bleiben und manchmal ist auch ein „Reisender“ dabei. Das ist ein Gegenstand, der von einem Finder aus der Box mitgenommen wird, mit dem Ziel, ihn in einen anderen Cache reisen zu lassen. Auf der Internetseite kann man dann auch sehen, wie oft der Cache schon gefunden wurde. Extra-Tipp: Machen Sie unterwegs ein leckeres Familienpicknick an der frischen Luft.

### **Frau Möbes: Entdeckungsreise und „verkehrte Welt“**

Seid ihr schon mal mit einer Becherlupe auf Entdeckertour gegangen? Dieser kleine Behälter ist ein wahrer Schatz für alle, die Natur erleben möchten! Kinder, aber auch Erwachsene, staunen nicht schlecht über das, was da so im Wasser lebt und mit dem bloßen Auge gar nicht zu erkennen ist. An einem kleinen Bach zum Beispiel geht das prima! Aber auch überall anders kann man mit Hilfe der Becherlupe ganz wundersame Dinge entdecken. Beim gemeinsamen Aussuchen der Entdeckertour steigt meistens schon die Spannung und Vorfreude. Wenn es auf Entdeckerreise geht, gehört zur guten Ausrüstung nicht nur Sonnencreme und Trinken, sondern auch die richtige Marschverpflegung. Beim Picknick könnt ihr dann von eurer Entdeckungen berichten und wenn ihr möchtet, könnt ihr uns davon berichten oder sogar ein Bild schicken.

Und wenn ihr mal nicht durch die Wildnis streifen wollt, gibt es auch noch einen Tipp, den man auch drinnen prima umsetzen kann: Beim „Alles anders machen“ ist einer der „Vorturner“, die anderen müssen kräftig aufpassen. Weil sie nämlich nichts – wie sonst üblich – nachmachen dürfen, sondern immer genau das Gegenteil tun müssen. Also: Reißt der "Vorturner" die Arme hoch, müssen die anderen ihre Arme zum Boden strecken. Lacht er, so müssen die anderen schluchzen. Wer etwas falsch macht, gibt einen Pfand ab. – Natürlich wird dieser später wieder eingelöst. Am besten mit ein paar Sportübungen.



### **Herr Schulz: Spiele für Drinnen und Draußen – ganz ohne Bildschirm!**

Nahezu überall wird von Digitalisierung und ihrer Notwendigkeit gesprochen – auch wenn es um unsere Jüngsten geht. Und ohne in einen Grundsatzstreit verfallen zu wollen, möchte ich heute einmal ein Loblied auf Spiele anstimmen, die es schon vor der Etablierung der virtuellen Welt gab (oder es hätte geben können ...)

Konkrete Empfehlungen abzugeben, wäre dabei möglicherweise etwas vermessen, da sowohl die Palette der Spiele als auch die der Persönlichkeiten unserer Kinder vielfältig ist und nicht zwingend mit meinen Vorstellungen übereinstimmen muss. Aber wenn beides so vielfältig ist, sollte sich zumindest für jedes Kind eine Idee finden lassen, die sich entweder am heimischen Tisch oder auf einer kleinen Wiese (ohne Bildschirm) realisieren lässt.

Denn für den Sommer bieten sich natürlich auch Spiele für Draußen an, die zu dieser Jahreszeit auch regelmäßig in Supermarkt-Prospekten angepriesen werden (Boule, Möllky, Ringwurfspiele, Leitergolf). Aber auch aus Stöckern, ein paar Kieseln und einem Eimer ließe sich bestimmt irgendeine Spielidee kreieren. Und wer etwas Malkreide griffbereit hat, ist eh auf der sicheren Seite.

Wenn Ihr Kind (auch wenn es das vielleicht nicht gleich zugibt) an klassischen Brettspielen interessiert sein sollte, lohnt es sich vielleicht einmal, *Spiel-des-Jahres-Listen* ([www.spiel-des-jahres.de](http://www.spiel-des-jahres.de)) nach verschiedenen Rubriken zu durchschauen oder auf Videoplattformen nach Spiele-Testern und deren Empfehlungen Ausschau zu halten. (Die Berichte helfen einem auch schon mal, die kompliziert geschriebene Spielanleitung zu verstehen ...) Und selbst der ältesten Spielesammlung lässt sich mit einem Würfel und ein paar Figuren sicher ein spannendes „selbsterfundenes“ Spiel kreieren, wenn nicht gar die halbe Olympiade nachspielen ...

**Schönes Brettspiel:** *Dixit*. **Toll zum selbermachen:** *Fischkopp*. **Geht draußen immer:** *Kubb*.



### Ende der Dienstzeit

„Niemals geht man so ganz ...“ heißt es in einem Lied der Sängerin Trude Herr, in dem es um Abschiede geht. Zugegeben, ich musste eine Internetsuchmaschine bemühen, um die Interpretin dieses Songs, der mir momentan im Ohr herumschwirrt, benennen zu können. Besagte Zeile verbinde ich vor allem mit einem meiner Grundsätze, den manch einer meiner Klient\*innen kennen mag: „Wenn wir nachher auseinandergehen, sind wir andere Menschen. Nicht alles ist ein Schlüsselerelebnis und lässt uns komplett verändert zurück, aber ein Stück weit wird uns das Gespräch verändert haben – das gilt für Sie wie auch für mich.“

Und so war es auch: anderthalb Jahre lang durfte ich diese wunderbare Tätigkeit in Eisleben ausüben; habe dabei ganz individuelle (einzigartige) Geschichten gehört, neue Perspektiven kennengelernt und diverse Lehrmeinungen überprüfen dürfen. Für das eine oder andere hatte ich vielleicht die passende Antwort oder Frage parat, für manches vielleicht nicht. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen aber danke ich Ihnen ebenso wie für eine andere Sache, die auf Anhieb paradox erscheinen mag. Denn bei all dem Chaotischen, das einem Familienberater in seinem Berufsalltag so begegnet, ist die wichtigste Behauptung, die man bei so einer Arbeit aufstellen kann, dass sie den Glauben an das Gute im Menschen festigt. Warum? Weil sie frei von allen Emotionen und Wertungen Erklärungen schafft – etwa für die Frage, wie Verletzungen zwischen miteinander verbundenen Menschen entstehen konnten.

Am Ende möchte ich mit Albert Einstein ausnahmsweise einmal einen Naturwissenschaftler zu Wort kommen lassen, der sehr treffend formuliert haben soll: „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“ Oder wie ich es oftmals in den Sitzungen vereinfacht gesagt habe: „Wer etwas verändert haben will, muss etwas anders machen.“ Meistens fängt es genau damit an. Und immer bei einem selbst. – *Ihr Manuel Schulz*

## Ein paar Aufgaben für Klein und Groß

### Auflösung des Rätsels: Wer war der Dieb?

Na, konntet ihr Detektiv Paul beim Lösen des Falls helfen? Wir gehen mal Schritt für Schritt die Lösung mit euch durch ...

- 1. Ein Verdächtiger heißt Leo.**  
Das brachte ich schon einmal den Namen eines Verdächtigen.
- 2. Ein anderer Verdächtiger fährt ein Rennrad.**  
Es gab also ein Rennrad und dieses für NICHT Leo.
- 3. Rechts neben dem Rennrad steht ein Klapprad.**  
Es gab also auch ein Klapprad und dies stand rechts neben dem Rennrad. Daraus folgte, dass das Rennrad NICHT ganz rechts stehen konnte, sondern NUR links ODER in der Mitte ...
- 4. Ganz links in der Tabelle steht ein Mountainbike.**  
Aber links stand laut diesem Hinweis das Mountainbike, weshalb das Rennrad also NUR in der Mitte stehen konnte (links das Mountainbike, rechts das Klapprad).
- 5. Das Klapprad ist grün.**  
Jetzt hattet ihr für das rechts platzierte Klapprad auch die passende Farbe.
- 6. Alfred steht als Verdächtiger in der Mitte der Tabelle.**  
Alfred stand also in der Mitte und fuhr demnach das Rennrad (Erkenntnis aus Hinweis 4).

Somit sah die Tabelle vor dem letzten Hinweis so aus:

	Verdächtiger 1	Verdächtiger 2	Verdächtiger 3
Name		Alfred	
Art des Rades	Mountainbike	Rennrad	Klapprad
Farbe des Rades			grün

- 7. Ron fährt ein gelbes Fahrrad.**  
Wenn Ron ein gelbes Fahrrad fuhr, konnte es sich somit nur noch um das links stehende Mountainbike handeln, da das Klapprad grün war (Hinweis 5) und das Rennrad von Alfred gefahren wurde.

	Verdächtiger 1	Verdächtiger 2	Verdächtiger 3
Name	Ron	Alfred	<b>Leo</b>
Art des Rades	Mountainbike	Rennrad	Klapprad
Farbe des Rades	gelb	<b>rot</b>	grün

**Somit war Alfred der Fahrer des roten Rades – und: der Dieb!**

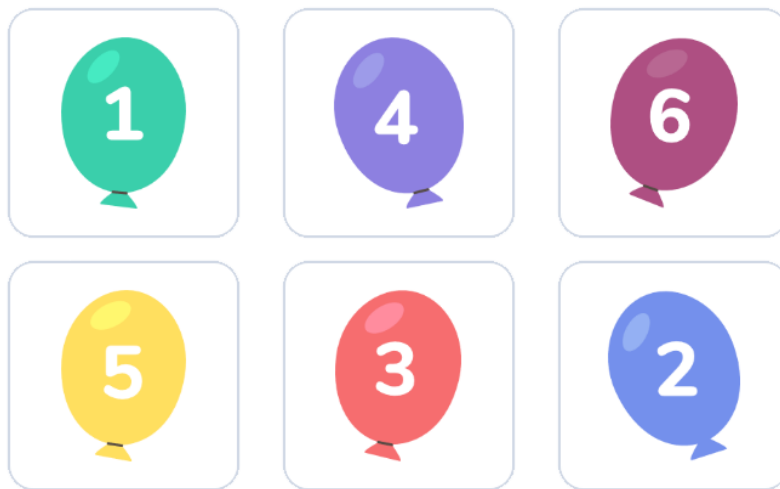
## Neue Rätselreien

Heute haben wir verschiedene kleine Rätsel für Euch ... Also: Aufgepasst und mitgemacht!

**Erstes Rätsel:** Olivias Mutter hat fünf Töchter: Bella, Anna, Mia, Kira... Wie heißt die fünfte Tochter?

**Zweites Rätsel:** Wer bin ich? Unterwegs bin ich meistens in Begleitung von vier Anderen. Ich verbringe die Zeit meistens abseits im Dunkeln. Wenn meinen Begleitern etwas zustößt, dann trete ich in Erscheinung.

**Drittes Rätsel:** Max gab auf dem Rummel zwei Meisterschüsse ab und erzielte bei den Luftballons insgesamt 4 Punkte. Anna gab zwei Meisterschüsse ab und erzielte genau 6 Punkte. Welche Luftballons sind übrig geblieben?



## Was gibt es schon länger?



Heute haben wir mal ein Quiz für euch, das unter dem Titel „Was ist älter?“ laufen kann. Nein, es geht nicht darum, ob ihr größere oder kleinere Geschwister habt, sondern ob ihr erraten könnt, welches der beiden vergleichbaren Dinge es schon länger gibt. Ihr könnt aber natürlich gern auch eure Geschwister oder Eltern mit dazuholen und auch diese mitraten lassen. Also: Los geht's!



**Kugelschreiber**



**Füllfederhalter**

<b>Dampfschiff</b>	<b>oder</b>	<b>Motorflugzeug</b>
<b>Teddybär</b>	<b>oder</b>	<b>Anziehpuppe</b>
<b>Telefon</b>	<b>oder</b>	<b>Fernsehapparat</b>
		
<b>Locher</b>		<b>Tacker</b>
<b>Konservendose</b>	<b>oder</b>	<b>Dosenöffner</b>
<b>Kindergarten</b>	<b>oder</b>	<b>Schule</b>

**Allen Schulkindern  
wünschen wir:  
Schöne Sommerferien!**